

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Hausverkauf.

Bezugshalber bin ich geneigt, mein 2 stüdiges Wohnhaus, ein zu 2 Stückmaschinen neuerbautes Hinterhaus und 1 Boigt'sche 8 Ellen 2fach $\frac{1}{4}$ Maschine unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gottlieb Rockstroh.

**Sammetbänder
Gaffelbänder
Atlasbänder**
Schwarz und buntfarbig empfiehlt
Paul Beyer.

Ein großer Posten
Körper-Kattune,
Alle 25 Pfg.,
ist eingetroffen bei
Paul Beyer.

Für Stadt- & Land-Gemeinden:

Eine Sändel'sche große Feuerspritze in gutem Stande, die überzählig geworden, preiswerth zu verkaufen. Dresden-N., Leipziger Straße Nr. 36.

Bettfedern
in verschiedenen Sorten und zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Strobel,
Grottensee.

Anzeiger für das Deutsche Reich. Centralblatt zur Ausdehnung offener Stellen des Handels- u. Gewerbestandes, der Industrie u. Landwirtschaft. Erscheint wöchentlich und Sonnabends jeder Woche in großem Folioformat. Fortzügliches Organ für Stellenfuchende aller Branchen. Abonnementspreis für je 8 Nummern 2 M., für 24 Nummern 5 M. Betrag pr. Postanweisung. Zusendung erfolgt franco. pr. Streifenband. Beginn d. Abonn. jederzeit. Deutl. Angabe des Namens, Wohnorts u. der Branche erbeten. Das Blatt eignet sich auch speziell zu Ankünd. v. Geschäftsverkäufen zc. Inseratpreis pr. Zeile 20 Pf. Adressen: **Stellen-Anzeiger in Eberswalde, Pr. Brandenb.**

Für Bäcker
officieren billigt
Brotbackenapparate
Leucht-Apparate.
Paul & Söhne, Grimmitzschau.

STEMPEL Die Erzeugnisse der renommirten Fabrik des wirklich echten **DEPONIRT Lampert's Heil-Pflasters** in Schachteln zu 25 und 50 Pfennige, sowie des seit über 100 Jahren in großem Renommé stehenden **Lampert's Sichts-Balsams** in Flaschen zu 1 und 2 Mark verdanken ihren Weltruf der streng wissenschaftlichen Zubereitung derselben. Haupt-Depot halten die Apotheken in Eibenstock u. Johann-georgenstadt.

Sollte es Hrn. Theaterdirector Gothe nicht möglich sein, vor Schluss der Bühne noch einmal den **Rattenfänger von Hameln** aufzuführen? Gleichfalls ist auch der Wunsch geäußert worden, das historische Lustspiel: **Die Brautshaw Friedrich des Großen** noch einmal aufzuführen zu sehen. Einer für Viele.

Schulprüfungen in Schönheide.

Die diesjährigen Prüfungen sollen in folgender Ordnung abgehalten werden:

Mittwoch, den 6. April, Fortbildungsschule.
Nachm. 2- $\frac{1}{2}$ Abth. I.
" $\frac{1}{2}$ 3-3 Abth. II.
" 3- $\frac{1}{2}$ 4 Abth. III.

Donnerstag, den 7. April, Vormittags Mittelschule, Nachmittags Untere Schule.

$\frac{1}{2}$ 8- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Cl. I. Kn.	2-3 Uhr	Cl. I.
$\frac{1}{2}$ 9- $\frac{1}{2}$ 10 "	Cl. I. W.	3- $\frac{1}{2}$ 4 "	Cl. III.
$\frac{1}{2}$ 10-10 "	Cl. Cl. I.	$\frac{1}{2}$ 4- $\frac{1}{2}$ 5 "	Cl. II.
10- $\frac{1}{2}$ 11 "	Cl. II. Kn.	$\frac{1}{2}$ 5- $\frac{1}{2}$ 6 "	Cl. IV.
$\frac{1}{2}$ 11- $\frac{1}{2}$ 12 "	Cl. II. W.	$\frac{1}{2}$ 5- $\frac{1}{2}$ 6 "	Cl. V.
$\frac{1}{2}$ 12-12 "	Cl. Cl. II.		
12- $\frac{1}{2}$ 1 "	Cl. Cl. III.		

Freitag, den 8. April, Vormittags Obere Schule.

8-9 Uhr	Cl. I.
9- $\frac{1}{2}$ 10 "	Cl. III.
$\frac{1}{2}$ 10- $\frac{1}{2}$ 11 "	Cl. II.
$\frac{1}{2}$ 11- $\frac{1}{2}$ 12 "	Cl. IV.
$\frac{1}{2}$ 11- $\frac{1}{2}$ 12 "	Cl. V.
$\frac{1}{2}$ 12- $\frac{1}{2}$ 1 "	Cl. VI.

Zu diesen Prüfungen werden die geehrten Mitglieder des Gemeinderathes und Schulvorstandes, die Eltern und Pfleger der Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Schule ergebenst eingeladen.

Schönheide, den 5. April 1881.
P. Steudel, Localschulinspector.

Bekanntmachung.

Das zur Kirchengemeindekasse zu entrichtende **Confirmandengegeld** ist von heute ab bis zur Schulentlassung, den 9. April, an den unterzeichneten Kirchrechnungsführer zu bezahlen, und zwar von den Confirmanden der mittleren Volksschule 5 M., von denen der niederen bei I. und II. Schulgeldsatz 2 M. und bei III. Satz 1 M.

Im Auftrage: **Meissner.**

Villeroy & Boch in Dresden-N.,

Fabrik von Steingut-Waaren.
Gebrauchs- und Kunst-Gegenstände, sowie Wasserleitungs-Artikel und:
Fabrik von Thon-Ofen aus Chamotte-Masse
weiß und farbig, auch reich decorirt.
Niederlage von Mosaikplatten, Wandfliesen u. Terracotten aus den gleichnamigen Fabriken in **Mettlach und Merzig.**

Grundstücks-Verkauf.

Die zum Nachlasse weil. Friedrich Alexander Schefel's gehörigen **Feld- und Wiesen-Grundstücke** sollen aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Eibenstock, den 2. April 1881.

Hermann Tamm,
im Auftrage der Schefel'schen Erben.

Landwirthschaftliche Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Zur Aufnahme von Versicherungsanträgen für dieses gemeinnützige, vaterländische Institut empfiehlt sich
August Johannes, Agent
in Eibenstock.

Hotel Rathhaus.

Morgen Mittwoch: **Musikalische Abend-Unterhaltung** von Musikdirector Deser, wozu ergebenst einladet
A. Balthasar.

Bergmann's Sommerproffen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen, empfiehlt à Stück 60 Pf.
G. A. Nötzli.

Glacé-Handschuhe
für Confirmanden, à Paar Mark 1.20, empfiehlt
G. A. Nötzli.

Die gegen die ledige **Wilhelmine Hättel** von mir erhobene Besoldigung erkläre ich hiermit für unbegründet.
Eibenstock, den 31. März 1881.
Auguste verchel. Albani.

Sopkins im Himmel.
Von heute an **hauptsattes Masthammelfleisch** empfiehlt
Gottlieb Reichner
in der Rehme.

Ein **weißer Hund** mit gelblichen Ohren und Stupschwanz ist abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung beim Wiesenwärter **Schädlich** im alten Wiesenhaufe bei Schönheide abzugeben.

Theater in Eibenstock

im Saale des Feldschlösschens.
Dienstag, den 5. April 1881.
Zum **Geseß für Frau Anna Schmidt:**
Bei aufgehobenem Abonnement.
Der arteßische Brunnen.
Bauderpoße in 3 Abtheilungen und einem Vorspiel mit Gefängen, Tanz und militärischen Evolutionen von Räder.
Hochachtungsvoll
Hermann Gothe.

Theater in Schönheide.

(**Gambrius.**)
Letzte Vorstellung.
Mittwoch, den 6. April 1881:
Emma's Roman.
Neuestes Original-Lustspiel in 4 Akten von Rudolph Kneifel.
Hochachtungsvoll
Hermann Gothe.

Hotel Stadt Leipzig.

Heute, Dienstag:
Schlachtfest.
Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Beißfleisch, Abends frische Würst und Bratwürst mit Sauertraut. Um gütigen Besuch bittet
Tuchscheerer.

G. G. V. Morgen Mittwoch, Abend 8 Uhr **gemeinschaftliche Singestunde.**
D. V.

Motto: **Frei die Wahrheit, Wahr die Freiheit!**
Der Dorfbarbier.
Illustr. Humor. Blätter.
Mit Beiblatt: **General-Anzeiger. Expedition in Chemnitz.**
Comm.-Verlag von L. Fernau in Leipzig.
Billigste u. reichhaltigste illustr. humorist. Zeitung!
Bringt in jeder Sonntagsnummer humoristisch-satirische Stoffe über die neuesten Weltereignisse, Erzählungen, Humoresken, Anekdoten, Räthsel zc. sämtlich mit originellen Illustrationen u. kostet **vierteljährlich nur 1 Mark.**
Zu beziehen durch alle Postanstalten (Nr. 1737 der deutschen Postzeitungs-Preiskiste) und Buchhandlungen. Probe-Nummern gratis und franco.
Inserate werden mit 20 Pf. pro Zeile berechnet und sind zu richten an
Haasenstein & Vogler.
Pächter des Inseratenteils.

Zu vermietthen
sind zwei Stuben für 2- und 3reihig Seltige Stilmöbeln bei
Hermann Oeser,
Carlstädter Fußsteig.

Geübte Tambourrinnen
sucht
W. Pöschmann,
Schönheide.

Die **Brauer-Academie zu Worms,**
jetzt mit grösserer Mälzerei und Brauerei verbunden, beginnt den **Sommerskursus am 1. Mai.**
— Programme sendet auf Wunsch
Die Direction:
Dr. Schneider.
Eine Partie **leere Risten u. Pads** **Irbe** verkauft
G. A. Nötzli.
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 74 $\frac{1}{2}$ Pfg.